

### In dieser Ausgabe:

Unser Netzwerkempfang am 19. März 2013

### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Einladung zum Handwerkerinnenforum „Marketing für Frauen in Handwerk und Technik - notwendig, praxisorientiert und praktikabel?!“ am Dienstag, den 09. April 2013 ab 18:30 Uhr
  - Beginn unserer Workshopreihe Kommunikations- und Handlungsstrategien: Workshop 1 „Praxisnahe Grundlagen der Kommunikation“ am 24. und 25. Mai 2013
  - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
- 
- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 09.04.2013 und am 14. Mai 2013
  - Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche

### Aus dem Netzwerk

- Einfach mal vorbeischauen: Neu gestaltete Internetseite der Firma C.C.Deko von Chantal Chapuis
- Auszeichnung für das Projekt „Handwerk für Mädchen“
- Baufachfrau e.V.: .hikk holz im kreativkreislauf: Restholz-Frühlingsaktion – Alles muss raus

### Für Handwerkerinnen

- Gesucht: Berlins beste Ausbildungsbetriebe
- Transferpreis Handwerk und Wissenschaft 2013 zum 25. Mal ausgeschrieben
- Veranstaltung der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer: Hier will ich arbeiten! Handwerksbetriebe als attraktive Arbeitgeber am 16. April 2013
- Zweite Runde der CSR-Beratung startet
- Auszeichnung für engagierte Unternehmen – Deutscher Engagementpreis 2013
- Mit dem Meisterbrief zum Ingenieur / zur Ingenieurin
- Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau: Kurse und Veranstaltungen

### Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Akelei e.V.: Erfolgreich durch selbstbewussten Umgang mit Geld – Glaubenssätze auf den Prüfstand gestellt am 10. April 2013
- Akelei e.V.: Workshop: Büro- und Arbeitsräume wirkungsvoll gestalten am
- Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am 22. April 2013
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Raumgestaltung – Stiefkind im Gründerprozess?“, Praktische und unkonventionelle Tipps zur Einrichtung der ersten Geschäftsräume am 24. April 2013
- Tagung Selbständigkeit im Lebenslauf – Zur Flexibilisierung von Arbeit und Geschlechterverhältnissen am 14.06.2013
- Landesverband Berlin, Unternehmerfrauen im Handwerk e. V.: Gründungsversammlung der Genossenschaft zur Förderung des Aufbaus und Erhalts eines Gründerinnen- und Unternehmerinnen-zentrums in Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ) am 8. April 2013
- Löwinnen-Jahrestreffen am 13. April in Berlin: Erfolgreich Netzwerken
- Wanderausstellung „Ehrenamtliches Engagement – am Beispiel 20 Jahre ÜPFI“
- Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung: "Who cares? And how?" am 19. April 2013
- Frauentouren in Kooperation mit dem Architektinnen-Netzwerk n-ails : Führung mit Claudia von Gélieu: Neuköllner Oper in der Passage Neukölln – Besichtigung mit der Architektin Gabriele Fink. Anschl. Besuch einer Aufführung möglich.
- Lange Nacht der Industrie am 15. Mai

## Gut zu wissen:

- Neues SEPA-Lastschriftverfahren

---

## Unser Netzwerkempfang im März 2013

Unter dem Motto „Wir sind schon da! – Kompetent. Kooperativ. Vernetzt.“

### Frauen in Handwerk und Technik

stimmten uns auf das Netzwerkjahr die **Bundestagsabgeordnete Mechtild Rawert** und unser langjähriges Netzwerkmitglied **Ulrike Harnischfeger, Installations- und Heizungsbaumeisterin**, als Vertreterin des weiblichen Berliner Handwerks ein.

Gelegenheit zum Netzwerken gab es reichlich, aber wie immer auch Gelegenheit, das Programm des Handwerkerinnenkompetenzzentrums mitzugestalten.



---

## Herzliche Einladung zu unserem Handwerkerinnenforum

**Selbstständige Frauen, Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem Handwerk und rund um Handwerk und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem Handwerkerinnentreffen und nächstem Handwerkerinnenforum am Dienstag, den 09.04.2013 ab 18:30 Uhr ein.**

### Thema des Abends

**„Marketing für Frauen in Handwerk und Technik - notwendig, praxisorientiert und praktikabel?!“**

Ohne gezieltes Marketing können Betriebe nicht wachsen und haben auf Dauer auch keinen Bestand heißt es. Längst gilt dies nicht nur für große Unternehmen, sondern auch für kleine Betriebe und Solo-Selbstständige im Handwerk. Frauen sagt man nach, dass gezieltes Marketing für sie im unternehmerischen Alltag eher ein ungeliebtes Terrain ist.

Wir laden interessierte Frauen daher zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch rund um Thema Marketing im Rahmen unseres Handwerkerinnenforums ein. Zum Einstieg wollen wir uns an diesem Netzwerktreffen darüber informieren, was Marketing ist und wozu man es braucht. Zudem wollen wir erörtern, welchen Nutzen wir aus der Beschäftigung mit dem Thema im Netzwerk für die individuelle Praxis ziehen können.

Gemeinsam wollen wir im weiteren Austausch individuelle Erfahrungen, Probleme aber auch schon funktionierende Konzepte in den Blick nehmen und praxisorientierte Marketingstrategien entwickeln.

**Moderation: Durch den Abend begleitet uns Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach**

**Veranstaltungsort:** Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Warschauer Str.32, 10243 Berlin (2.OG Weitblick GmbH/ bfw Unternehmen für Bildung)

**Die Teilnahme an unseren Netzwerktreffen ist kostenlos. Wir bitten um formlose Anmeldung per Telefon oder Mail.**

**Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Tel: 030 -29 36 44 -11, E-Mail: [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).**

---

**Beginn unserer Workshopreihe Kommunikations- und Handlungsstrategien: Workshop 1 „Praxisnahe Grundlagen der Kommunikation“ am 24. und 25.Mai 2013**

Beruflich oder privat, Kommunikation ist selbstverständlich. So selbstverständlich, dass wir nur selten darüber nachdenken, was genau eigentlich bei der Kommunikation mit anderen passiert. Kommunikationsfähigkeit ist zentraler Bestandteil sozialer Kompetenz, die im beruflichen Alltag, sei es als Chefin oder Mitarbeiterin, immer mehr an Bedeutung gewinnt. Wir gehen in diesem Workshop der Frage nach, was eine gelungene Kommunikation ausmacht. Gemeinsam erarbeiten wir, Botschaften klar und deutlich zu formulieren, aber auch Botschaften anderer richtig zu interpretieren.

**Termine:** Freitag, 24. Mai 2013, 17.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 25. Mai 2013 10.00 Uhr -16.00 Uhr

**Trainerin:** Christiane Keller-Zimmermann, Dipl. Psychologin

**Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung telefonisch unter 29364410/11 oder per E-Mail unter [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) ist erforderlich.**

---

### Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Unser Beratungsangebot richtet sich an Frauen der gewerblich-technischen Branchen des Handwerks und an Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten zur beruflichen Um- und Neuorientierung, zu Weiterbildungen und Qualifizierungen, zur Karriereplanung.

Wir unterstützen selbstständige Frauen bei Fragen zu betrieblichen Managementprozessen.

**Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenfrei.**

**Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung**

**Tel: 030-29 36 44 11/10**

**Ort:** Warschauer Straße 32, 10243 Berlin

---

### Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 09.04.2013 und am 14. Mai 2013

Das Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Das Programm wird auf die Wünsche der Teilnehmerinnen abgestimmt.

Trainerin ist Christina Panhoff, Systemischer Coach und Bewerbungsgoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau ([www.chrissipedia.de](http://www.chrissipedia.de))

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd. e.V. erforderlich.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 - 0 E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

---

### Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf
- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Trainerin ist **Frau Panhoff** Systemischer Coach, Bewerbungsgoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau ([www.chrissipedia.de](http://www.chrissipedia.de))

**Termin: Mittwoch, 10. April 2013 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, weitere Termine: Mittwoch, 14. Mai, 5. Juni 2013**

**Anmeldung** bei Inpäd. e.V. Emine Gülec Tel.: 030-689772-0

---

### Aus dem Netzwerk

#### Einfach mal vorbeischaun: Neu gestaltete Internetseite der Firma C.C.Deko von Chantal Chapuis

C.C.DEKO ist das französische Unternehmen in Berlin im Bereich der Innendekoration und der Stil Beratung. Seit über acht Jahren führt Chantal Chapuis erfolgreich ihre Firma, die sich mit den vielfältigen Bereichen der Raumausstattung beschäftigt. Nun ist die Internetseite neu gestaltet. Vorbeischaun lohnt sich!

[www.wohnstoffe.com](http://www.wohnstoffe.com)

### **Auszeichnung für das Projekt „Handwerk für Mädchen“**

Beate Bliedner & Stephanie Flitz vom Landesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) bekamen eine Auszeichnung für das Projekt „Handwerk für Mädchen“. Wir gratulieren herzlich!

<http://www.ufh-berlin.de/>

### **Baufachfrau e.V.: .hikk holz im kreativkreislauf: Restholz-Frühlingsaktion – Alles muss raus**

Wir bauen um und müssen das Restholzlager ausräumen. Das ist Ihre und Eure Chance kostenlos oder gegen eine kleine Spende Tischlerei-Restholz abzuholen.

Wir haben verschiedene Materialien (MDF, Spanplatte, Tischlerplatte, Multiplex), Formen, Größen, Farben.

Leider schaffen wir es nicht, die Online-Holzbörse von hikk zu aktualisieren – also einfach vorbei kommen und schauen was da ist.

Die Aktion läuft vom **4. bis zum 12. April 2013**, montags bis freitags von 9:30 bis 17:30 Uhr – Bitte vorher anmelden!!

**Ansprechpartnerin:** Ute Mai ([mai.bff.berlin@t-online.de](mailto:mai.bff.berlin@t-online.de), Tel. 920 921 76)

P.S. Schaut trotzdem mal wieder auf [www.hikk.mixxt.de](http://www.hikk.mixxt.de) – mit interessanten Artikeln unter News und dem Veranstaltungskalender. Die Seite lebt für und von euch und freut sich aktiv genutzt zu werden!

---

### **Für Handwerkerinnen**

#### **Gesucht: Berlins beste Ausbildungsbetriebe**

Bereits zum neunten Mal suchen Handwerkskammer Berlin und IHK Berlin gemeinsam den besten Ausbildungsbetrieb der deutschen Hauptstadt. Jetzt beginnt die heiße Phase – der Bewerbungszeitraum läuft noch bis zum 30. April. Die Ehrung der Sieger und der Platzierten findet am 6. Juni im Rahmen der Ausbildungsmesse "Tage der Berufsausbildung" in den Stationhallen am Gleisdreieck statt. Die Initiative wird von der "Berliner Morgenpost" als Medienpartner unterstützt. Bis zum **30. April 2013** können alle Berlinerinnen und Berliner vorbildliche Berliner Ausbildungsbetriebe zur Auszeichnung vorschlagen. Außerdem können sich Unternehmen selbst bewerben. Die Auszeichnung erfolgt in zwei Kategorien: zum einen für Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten (inklusive Auszubildenden) und zum anderen für Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (inklusive Auszubildenden). Insgesamt werden in jeder Kategorie zehn Unternehmen ausgezeichnet, neun Unternehmen ohne Rangfolge, je eines als Sieger. Außerdem wird ein jährlich wechselnder Sonderpreis ausgelobt.

Eine Jury – bestehend aus Vertretern beider Kammern, der Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat, und einem Vertreter der Berliner Morgenpost – wird am Ende die Sieger und Platzierten ermitteln. Quelle und weitere Informationen unter: <http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/pressemitteilungen/gesucht-berlins-beste-ausbildungsbetriebe.html>

Das Bewerbungsformular ist zu finden unter: [www.tage-der-berufsausbildung.de](http://www.tage-der-berufsausbildung.de).

#### **Transferpreis Handwerk und Wissenschaft 2013 zum 25. Mal ausgeschrieben**

Die Zeitschrift handwerk magazin schreibt die auch als **Prof.-Adalbert-Seifriz-Preis** bekannte Auszeichnung 2013 zum 25. Mal gemeinsam mit der Steinbeis-Stiftung und der Signal Iduna Gruppe Versicherungen und Finanzen aus. Unterstützt wird der bundesweite Wettbewerb vom Zentralverband des Deutschen Handwerks.

Der Preis wird für erfolgreiche Kooperationsprojekte von Handwerksunternehmen mit Universitäten oder Forschungseinrichtungen vergeben, bei denen neue Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder neue Formen der betrieblichen Organisation entstanden sind.

Mitmachen können Firmen und Wissenschaftler aus allen Gewerken und Fachrichtungen. Wichtig ist, dass Handwerker und Wissenschaftler an der innovativen Entwicklung substantiell beteiligt sind. Ihr Projekt muss zu einem abgeschlossenen Ergebnis gekommen sein und erste Erfolge am Markt aufweisen können oder in Aussicht haben. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury aus Handwerk, Wissenschaft und Transferförderung unter Vorsitz von Professor Johann Löhn, Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin.

Es winken 25.000 Euro Preisgeld für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Handwerkern/Handwerkerinnen und Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen. Die Bewerbungsfrist endet am **07.06.2013**

Bewerbungsunterlagen gibt es unter [www.seifriz-preis.de](http://www.seifriz-preis.de)

Quelle und weitere Informationen unter:

[http://www.hwk-](http://www.hwk-ber-)

[ber-](http://www.hwk-ber-)

[lin.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsdetail.html?tx\\_adcalendar\\_pi1%5Bf1%5D=517&cHash=18ee4fdd62e2c231995e9ac6c7f50871](http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsdetail.html?tx_adcalendar_pi1%5Bf1%5D=517&cHash=18ee4fdd62e2c231995e9ac6c7f50871)

## **Veranstaltung der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer: Hier will ich arbeiten! Handwerksbetriebe als attraktive Arbeitgeber am 16. April 2013**

Im Handwerk werden Fachkräfte rar—dieser Trend wird in Zukunft durch den demografischen Wandel noch verstärkt. Zudem konkurriert das Handwerk mit anderen Wirtschaftszweigen um die besten Talente. Gewerblich-technische Fachkräfte sind besonders gefragt.

Viele kleine und mittelständische Unternehmen kennen das Problem und arbeiten bereits selbstständig an Lösungen. Sie wollen passende Mitarbeiter/innen gewinnen und langfristig im Unternehmen halten. Sich als attraktiver Arbeitgeber zu profilieren und bekannt zu machen ist eine wirksame Strategie.

Thomas Neumann (zukunft im zentrum GmbH) erläutert im Workshop unter anderem folgende Fragen: Wie werden Unternehmen von möglichen Bewerber/innen wahrgenommen? Wie motivieren sie qualifizierte Kräfte auf lange Sicht? Welche Voraussetzungen schaffen ein gutes Betriebsklima? Wie finden Betriebe heraus, wer zu ihnen passt und was sie gegenüber anderen auszeichnet?

Maren Koch, Inhaberin des Berliner Sanitätshauses Koch, berichtet im moderierten Gespräch wie sie es geschafft hat, die besten Mitarbeiter/innen für ihr Unternehmen zu finden und zu halten. 2012 gewann sie den 2. Berliner Landeswettbewerb «Unternehmen Familie».

Referent: Thomas Neumann sensibilisiert als Berater Berliner Unternehmen in Fragen der Fachkräftesicherung. Im Projekt JobMotion berät er Unternehmen zu Fachkräftebindung sowie zu generationengerechter Personalarbeit. Er führt Altersstrukturanalysen durch und behandelt Themen wie Arbeitgeberattraktivität und Rekrutierungsstrategien.

Termin: Dienstag, 16. April 2013

Zeit: 17 bis 19 Uhr

Ort: Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212

Der Workshop richtet sich vorrangig an Inhaber/innen und Geschäftsführer/innen kleiner und mittelständischer Handwerksunternehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 8. April 2013 per E-Mail an.

Kontakt: [ritte@hwk-berlin.de](mailto:ritte@hwk-berlin.de)

## **Zweite Runde der CSR-Beratung startet**

Ab Juli 2013 bietet die CSR-Beratung „Fairplay im Handwerk“ wieder zehn kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben **kostenfrei Coaching und Beratung** in den Themenfeldern Arbeitsplatz, Umwelt, Gemeinwesen und Markt. Beispiele für die CSR-Beratung in der Praxis finden Sie unter [hwk-berlin.de/csr](http://hwk-berlin.de/csr). Wenn Sie Fragen haben oder an einer Beratung interessiert sind, können Sie gern mit Gudrun Laufer Kontakt aufnehmen unter 030-259 03 499 oder [laufer@hwk-berlin.de](mailto:laufer@hwk-berlin.de).

## **Auszeichnung für engagierte Unternehmen – Deutscher Engagementpreis 2013**

Seit 2009 werden jährlich Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen mit dem deutschen Engagementpreis ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise freiwillig gemeinnützig engagieren. Noch bis zum 12. Juni 2013 können Nominierungsvorschläge eingereicht werden.

Um den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben - stattdessen schlagen Bürgerinnen und Bürger engagierte Personen oder Organisationen für die bundesweite Auszeichnung vor. Der Preis ehrt freiwillig Aktive in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson, Wirtschaft und in einer jährlich wechselnden Schwerpunktkategorie – in diesem Jahr: „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“.

Die Preisträger bestimmt eine Experten-Jury im Herbst 2013. Alle Nominierten nehmen zudem am Auswahlverfahren für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis teil, über den im Oktober im Internet abgestimmt werden kann. Die 15 Finalistinnen und Finalisten für den Publikumspreis wählt die Jury aus den besten Einreichungen aller Kategorien aus.

Die Gewinner des Deutschen Engagementpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Dezember 2013 bekannt gegeben.

Quelle und weitere Informationen unter: <http://www.deutscher-engagementpreis.de>

## **Mit dem Meisterbrief zum Ingenieur / zur Ingenieurin**

Der neue Studiengang wird ausschließlich für Meisterinnen und Meister des Kfz- und Landmaschinenmechanikerhandwerks angeboten. Die Studieninhalte sind speziell an die Anforderungen dieser Branche ausgerichtet. Meister/innen, die sich beruflich weiter entwickeln wollen, erlangen in den Bereichen der mechatronischen Systeme und der Betriebswirtschaftslehre alle notwendigen Qualifikationen für die Übernahme von Leitungsfunktionen, die Entwicklung und Markteinführung neuer Technologien oder auch die Konzeption und Implementierung innovativer Wertschöpfungsprozesse.

Die Studieninhalte knüpfen systematisch an die Meister/innenausbildung im Fahrzeugwesen und in der Landmaschinentechnik an. Das Studium ist berufsintegrierend – während der Semester finden über drei Monate hinweg Präsenz- oder Abendveranstaltungen statt, die durch E-Learning und eine einwöchige Blockveranstaltung ergänzt werden. Dank eines Studien- und Anerkennungskonzeptes kann der Bachelorabschluss bereits nach 2,5 Jahren erreicht werden.

Die Inhalte des Studiengangs wurden von der FHDW in Kooperation mit der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), dem LandBauTechnik – Bundesverband e.V. und mit Unterstützung durch die Europäische Union entwickelt.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.zdh.de/index.php?id=21431> und zum Studiengang unter <http://www.fhdw-hannover.de/?q=de/node/291>

### **Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Holzbau: Kurse und Veranstaltungen**

Die Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Holzbau bietet auch im April wieder interessante Kurse und Veranstaltungen zu Themen wie Strohballenbau, Kalkausenputz auf Strohballen, zu Lehm- und Holzbautechniken und Lehmputz. Quelle und weitere Informationen unter: [http://lernpunkt.lehm.de/wp3/?page\\_id=3194](http://lernpunkt.lehm.de/wp3/?page_id=3194)

---

### **Weitere Termine und Veranstaltungen**

#### **Akelei e.V.: Erfolgreich durch selbstbewussten Umgang mit Geld – Glaubenssätze auf den Prüfstand gestellt am 10. April 2013 von 17:00 bis 20:00 Uhr**

Geld ist eines der wichtigsten Themen für gestandene und zukünftige Unternehmerinnen. In Bezug auf Geld ist jede von uns mit typischen Glaubenssätzen und Haltungen aufgewachsen. Diese steuern unbewusst unser Verhalten. Sie bestimmen auch den Umgang mit Auftraggebern und Kunden. Und möglicherweise ist die innere Einstellung zum Geld eine Ursache, wenn Preisfestlegungen und -verhandlungen schwerfallen.

Deshalb gilt es die Glaubenssätze auf den Prüfstand zu stellen, damit sie dem Erfolg nicht im Wege stehen.

Erlangen Sie Klarheit und finden Sie im Kurs unterstützende, stärkende und hilfreiche Glaubenssätze. Diese werden den selbstbewussten Umgang mit Geld ermöglichen und Ihren Unternehmenserfolg begünstigen.

**Dozentin:** Petra Runggaldier, Supervisorin

**Kosten:** 20,-Euro, **Anmeldung** per E-Mail erbeten unter: [info@akelei-online.de](mailto:info@akelei-online.de)

#### **Akelei e.V.: Workshop: Büro- und Arbeitsräume wirkungsvoll gestalten**

- Sie analysieren an Ihrem konkreten Beispiel die Wirkung von Büro- /Arbeits- und Geschäftsräumen

- Sie erarbeiten neue Strukturen für Ihre Räume

- Sie erhalten Vorschläge für eine kreative, harmonische Farbgebung

Schaffen Sie somit eine attraktivere Atmosphäre in Ihrem Unternehmen. Sie erreichen nicht nur eine Verbesserung der optischen und räumlichen Wirkung für sich selbst. Auch Ihre Kunden werden angenehm überrascht sein. Sie werden erfolgreicher und zufriedener in Ihrem Geschäftsleben und steigern Ihren Gewinn.

**Termin:** 12. April 2013 von 9:00 bis 16:00 Uhr

**Anmeldung** unter [info@akelei-online.de](mailto:info@akelei-online.de)

#### **Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am Montag, 22. April 2013**

In dem einstündigen Vortrag wird darüber informiert, in welcher Form die Gründerinnenzentrale und die Weibernetzwerk eG Gründerinnen und Unternehmerinnen unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos und Sie sind herzlich willkommen!

**Uhrzeit: 18 bis 19 Uhr**

#### **Gründerinnenzentrale: Themenabend „Raumgestaltung – Stiefkind im Gründerprozess?“, Praktische und unkonventionelle Tipps zur Einrichtung der ersten Geschäftsräume am Mittwoch, 24. April 2013, 18 bis 20 Uhr**

Inspiration und Beispielanalyse mit Kooperationspartnerinnen der raumdeuter GbR, Diplom-Ingenieure der Fachrichtung Innenarchitektur, Inga Ganzer und Juliane Moldrzyk

Als Gründerinnen haben Sie viel um die Ohren. Da bleibt meist wenig Zeit, die Einrichtung der neuen Geschäftsräume gründlich zu planen. Das Budget ist zudem knapp und Sie möchten am Anfang die Investitionen nicht ausufern lassen. Dennoch: Der neue Laden, die Praxis, das Büro oder Café müssen die Kunden ansprechen, sich von der Konkurrenz abheben, repräsentativ oder kreativ wirken. Ihr Geschäft ist das Aushängeschild!

Der Themenabend bietet Hinweise für die Auswahl der richtigen Räume und zeigt, wie Sie mit einfachen Mitteln eine beeindruckende und bleibende Wirkung erzielen können.

Wir zeigen außerdem, mit welchen Leistungen Innenarchitekten den Gründerinnen zur Seite stehen können – auch im Rahmen eines begrenzten Budgets.

Gern können interessierte Teilnehmerinnen eigene Fotos und Grundrisse von bestehenden oder geplanten „Gründerorten“ mitbringen. Per Los wählen wir eine oder zwei Gründerinnen aus, deren Geschäftsräume bzw. Pläne wir am Abend analysieren und besprechen.

Nach ihrem Vortrag stehen die Referentinnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail [info@gruenderinnenzentrale.de](mailto:info@gruenderinnenzentrale.de) an.

Kosten inklusive Getränke: 10 €

## **Tagung Selbständigkeit im Lebenslauf – Zur Flexibilisierung von Arbeit und Geschlechterverhältnissen am 14.06.2013**

Die Tagung findet im Rahmen des Forschungsprojektes "Der Erfolg selbständiger Frauen - Gründungsverläufe zwischen Familie und Ökonomie" (Leitung: Prof. Dr. Claudia Gather), statt.

Die Tagung wirft die Frage auf, wie sich diese Entwicklungen im Bereich der Selbständigkeit in Lebensverläufen und Geschlechterverhältnissen abbilden, und welche Wechselverhältnisse zwischen Arbeitsmarkts- und Sozialpolitiken, individueller Lebensführung und Geschlechterarrangements damit verknüpft sind.

Es wird zwei Sessions geben: Eine Session zum Thema Diversifikationen der Selbständigkeit.

Die zweite Session thematisiert in diesem Rahmen Berufs-, Lebensverlauf und Geschlechterverhältnisse.

Das Projekt und die Tagung werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Die Veranstaltung wird ganztätig und in deutscher Sprache stattfinden.

Veranstaltungsort ist die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR). Badensche Straße 50-51, 10825 Berlin

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Das vollständige Tagungsprogramm ist unter folgendem Link zu finden:

<http://www.selbststaendige-frauen.de/>

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Jana Taube, E-Mail: [jana.taube@hwr-berlin.de](mailto:jana.taube@hwr-berlin.de)

## **Landesverband Berlin, Unternehmerfrauen im Handwerk e. V.: Gründungsversammlung der Genossenschaft zur Förderung des Aufbaus und Erhalts eines Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums in Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ) am 8. April 2013**

### **Tagesordnung:**

Eröffnung & Begrüßung, Beate Roll, Vorsitzende UFH / Projektträger

Grußwort, Norbert Kopp, Bezirksbürgermeister

Gründung der Genossenschaft

Wahl von Versammlungsleitung und Schriftführung

Erläuterungen zum Gründungsvorhaben

Vorlage und Erläuterung des Satzungsentwurfs, Aussprache und

Beschlussfassung über den Inhalt der Satzung und ihre Unterzeichnung

Wahlen zum Aufsichtsrat

Verschiedenes

**Moderation:** Angela Dovifat, Projektleiterin fraueninfothek

**Durchführung der Gründungsversammlung:** Alexander Kollmorgen, Notar

**Ort:** Gutshaus Steglitz, Schlossstraße 48, 12165 Berlin

Einlass: 16.30 Uhr, **Beginn: 17.00 Uhr**

Anmeldung per Mail: [elke.koll@ufh-berlin.de](mailto:elke.koll@ufh-berlin.de)

## **Löwinnen-Jahrestreffen am 13. April in Berlin: Erfolgreich Netzwerken**

Ob es uns Frauen gefällt oder nicht: Netzwerke sind wichtig, um weiterzukommen und ein Garant für Hilfe und Unterstützung in schwierigen Zeiten. Wichtig ist, nicht schnell und planlos neue Kontakte zu knüpfen, sondern charmant und mit Konzept. Welche 10 Regeln sind zu beachten? Wie bittet man die Stars der Branche um ein Gespräch, die sonst nur ihresgleichen empfangen? **Ingrid Apel**, Neu-Löwin und erprobte Netzwerkerin, zeigt uns, wie es gehen kann. Apel war Hauptgeschäftsführerin bei den deutschen Landfrauen mit einer halben Million Mitglieder und sucht einen neuen Job, nachdem sie ihren Posten verlassen hat. Mehr als 80 Netzwerk-Gespräche hat sie in den vergangenen Monaten geführt und sich dabei ein solides Netzwerk in Deutschland aufgebaut. Ingrid Apel wird uns einführen in die Grundlagen und Methoden für das Knüpfen neuer und das Pflegen alter Kontakte. Wir haben genügend Zeit zum Diskutieren und zum Ausprobieren.

Die Moderation hat **Marina Matthies**.

Tagungsgebühr: 20,- Euro inklusive Löwinnen-Büfett und Getränke

Anmeldung erbeten unter <http://www.die-loewin.de/>

Die **Wanderausstellung "Ehrenamtliches Engagement – am Beispiel 20 Jahre ÜPFI"** wurde von der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Snezana Sever nach **Marzahn - Hellersdorf** eingeladen und bildet zugleich den Start für das zukünftig regelmäßige *Zusammentreffen der Kommunalen ÜPFI in Marzahn-Hellersdorf*, zu der die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zu unterschiedlichen frauenpolitischen Themen in Marzahn-Hellersdorf einladen wird. Zu sehen ist die Wanderausstellung noch bis zum 8. April 2013 im Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin

## **Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung: "Who cares? And how?" am 19. April 2013**

wer leistet in Zukunft eigentlich Sorgearbeit - und unter welchen Bedingungen? Das ist eine der Zukunftsfragen unserer Gesellschaft. Frauen partizipieren zunehmend am Arbeitsmarkt und wollen dort nicht nur ein Gastspiel geben. Damit gerät die Selbstverständlichkeit, mit der Frauen Care-Arbeit, also Fürsorgearbeit für Kinder, Alte und Kranke bislang erbracht haben, ins Wanken. Gleichzeitig wollen sich immer mehr Männer nicht auf die Funktion des Alleinernährers reduzieren lassen, sondern sich aktiv an Kinderbetreuung und der Pflege ältere Angehöriger

beteiligen. Im Rahmen der Tagung "Who cares? And how" befassen wir uns mit der Frage: Wie muss eine Gesellschaft organisiert sein, damit es Frauen und Männern zukünftig möglich ist, beide Sphären miteinander zu verbinden - das Erwerbsleben und die familiäre Arbeit?

Zeit: Freitag, 19. April 2013 / 10 bis 19 Uhr

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin / Haus 2, Hiroshimastr. 28 / 10785 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Mail unter [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de) oder per Fax 030/26935-9241.

**Frauentouren: Führung mit Claudia von Gélieu: Neuköllner Oper in der Passage Neukölln – Besichtigung mit der Architektin Gabriele Fink. Anschl. Besuch einer Aufführung möglich. In Kooperation mit dem Architektinnen-Netzwerk n-ails**

**Termin: Samstag, 27. April, 16.30 Uhr**

**Kosten:** Führung: 10 € / für n-ails-Mitglieder 5 €

**Anmeldung** bis 11. April: Tel. 626 16 51 oder [frauentouren@t-online.de](mailto:frauentouren@t-online.de)

Weitere Infos zu den Frauentouren unter: [www.Frauentouren.de](http://www.Frauentouren.de)

**Lange Nacht der Industrie am 15. Mai**

Insgesamt 32 Unternehmen und Standorte laden am 15. Mai 2013 zu einer Entdeckungsreise durch die industriellen Produktionsstätten Berlins ein. Anlässlich der zweiten Langen Nacht der Industrie in Berlin öffnen die Industrieunternehmen ihre Tore. Sie zeigen die Vielfalt der Technologien und Produkte und geben Einblicke in die Arbeitswelt und den verschiedenen Berufsfeldern. Mit dabei sind Mittelständler wie auch Großunternehmen. Die Lange Nacht der Industrie ist ein gemeinsames Projekt des Netzwerkes Industriepolitik – ein Bündnis von aus Wirtschaft, Gewerkschaften und der Politik. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter:

<http://www.langenachtderindustrie.de>

---

## Gut zu wissen

### Neues SEPA-Lastschriftverfahren

Am 1. Februar 2014 wird das bisherige durch ein EU-einheitliches Lastschriftverfahren - kurz SEPA - abgelöst. Die Unternehmen müssen sich auf einige Änderungen einstellen.

SEPA (Single Euro Payments Area) hat das Ziel, den Zahlungsverkehr im europäischen Wirtschaftsraum mit einheitlichen Zahlungsprodukten zu vereinfachen. Quelle und weitere Informationen unter

[http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer\\_Zahlungsverkehr/SEPA/sepa.html](http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer_Zahlungsverkehr/SEPA/sepa.html)

---

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Warschauer Straße 32,, 10243 Berlin

Tel 030 -29 36 44 10 , E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

